

Lautsprecher/Headset

Geschichte

1860 wurde der erste Prototyp eines Fernsprechapparates vorgeführt. 18 Jahre später hat dann Werner von Siemens ein Patent für einen elektrodynamischen Lautsprecher eingereicht. Bis Heute sind Formen wie die Schwinganregung von Luftplasma entwickelt worden.

Technisch

Die Membran des Lautsprechers schwingt durch elektrische Energie, und erzeugt so Töne. Das akustische Verhalten eines Lautsprechers kann vorher mit den Thiele-Small-Parametern theoretisch bestimmt werden.

Die verschiedenen Lautsprecher sind nach der Norm DIN 45500 eingeteilt (z.B. Tieftöner bei 40 – 400 Hz).

Bei Headsets gibt es binaurale, monaurale und kabellose Modelle. Zudem sind Einfache Modelle meist über 1 oder 2 Klinken angeschlossen, wo komplexere USB-Varianten Qualität verbessern können. Kabellose Modelle nutzen meist die Bluetooth-Technologie.

Headsets sind oft mit Computerspielen verbunden, um bei diesen die Taktikbesprechungen über z.B. Teamspeak zu nutzen. Zudem sind Headsets auch ein wichtiges Utensil bei LAN-Partys.